

Inklusionsfest 2026 „Geht doch!“

Ein Wochenende voller Freude, Begegnungen und gelebter Gemeinschaft



Am Sonntag, 8. März 2026, richtete die St. Christophorus-Schützenbruderschaft Dorthausen zum 13. Mal ihr beliebtes „Fest mit und ohne Handicap“ aus. Das barrierefreie Foyer der NEW-Box bot erneut den idealen Rahmen für einen Nachmittag, der zeigte, wie selbstverständlich Inklusion gelebt werden kann.

Nur wenige Stunden nach der Krönungsfeier des neuen Königshauses **König Paul Wollensack mit seinen Ministern Filip Wollensack und Niklas Windeck** wurde der Saal wieder hergerichtet.

Tische, Wege und Sitzplätze wurden bewusst barrierefrei gestaltet, damit alle Gäste sich frei bewegen konnten.

Nach und nach füllte sich das Foyer, und die Fahrdienste der Einrichtungen aus Mönchengladbach und Umgebung trafen ein.

Präsident Christian Storms begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und erinnerte daran, warum dieses Fest so wichtig ist: „**Wir feiern gerne aber wir wissen auch, dass Menschen mit Behinderungen selbstverständlich zu uns gehören.**“

Dieses Fest ist unser Zeichen dafür.“

Wertschätzung und Unterstützung

Schirmherrin Petra Heinen-Dauber dankte der Bruderschaft für ihr langjähriges Engagement und betonte, dass diese Veranstaltung in der Region einzigartig sei.

Besonders freute sich die Bruderschaft über eine großzügige Spende der **Stadtsparkasse Mönchengladbach**:

Filialleiterin **Stephanie Klinken** überreichte einen Scheck über **1.000 Euro**.

Auch die **Volksbank Mönchengladbach** unterstützte das Fest.

Begrüßt wurden zudem **Pfarrer Rüdiger Hagens** und der neue Bezirksbürgermeister West, **Udo Gerards**.

Ein Programm, das Herzen öffnet

Für Stimmung sorgten die **KG Mennrather Sankhase e. V.** mit Minigarde, Gardekids, Tanzgarde und Alldancers. Die enge Verbindung zwischen Winter- und Sommerbrauchtum zeigte sich einmal mehr in der Begeisterung der Tänzerinnen und der Gäste.

Borussia-Stadionsprecher **Knippi** musste zwar kurzfristig absagen, doch Borussia-Ikone **Uwe Kamps** sprang ein. Gemeinsam mit **Maskottchen „Jünter“** erfüllte er unzählige Fotowünsche und Autogrammkarten. Spätestens beim Lied „Die Seele brennt“ und den vielen strahlenden Gesichtern im Saal war klar: Hier entstehen echte Gänsehautmomente.

Auch kulinarisch war das Fest bestens aufgestellt: Kuchen, Kaffee, Spießbraten, Frikadellen, Bockwürste und Kartoffelsalat fanden großen Zuspruch. **DJ Dirk Heinrichs** sorgte für die musikalische Begleitung, während Sängerin **Iris Criens** mit ihrer warmen, emotionalen Stimme erneut die Herzen der Gäste eroberte.

Eine Tombola, bei der niemand leer ausging, sowie das Glücksrad des Kinderhilfswerks „Plan International“ rundeten das Programm ab.

Gemeinsam gelingt Großes

Gegen 17 Uhr begannen die vielen Helferinnen und Helfer langsam mit den aufräumarbeiten während im Saal immer noch gesungen und getanzt wurde.

Am Ende stand ein Wochenende, das zeigte, wie viel Freude entsteht, wenn Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam feiern.

Die Bruderschaft bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern: den Helfern, Kuchenbäckerinnen, Spendern, Sponsoren und allen, die Salate und Speisen beigesteuert haben.

So eine Veranstaltung kann nur gemeinsam gelingen und genau das macht sie so besonders.

Es folgt eine Bildserie....



Bericht Georg Wollensack/Bilder Doris Kohnen